

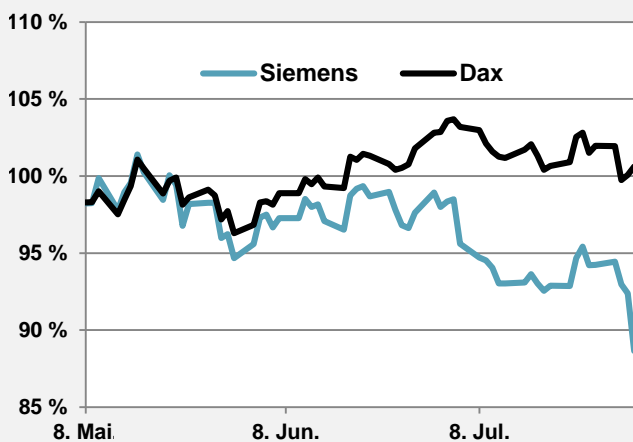


Roland Busch

Klaus Helmrich

Ralf P. Thomas

Kursentwicklung 8. Mai – 1. Aug 2019



Siemens -11 % | DAX +1 %

GE -1 % | Eaton -1 % | ABB -4 % | Schneider +8 % | MHI -1 %

[Link zum Siemens Aktienchart](#)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre, letzten Donnerstag stellte CFO Ralf P. Thomas die Q3-Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2019 in einer Analysten-telefonkonferenz gemeinsam mit COO und CTO Roland Busch und Klaus Helmrich, Vorstandsmitglied und CEO von Siemens Digital Industries, vor.

Das **dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2019** im Überblick:

Die Steigerung des Kundenvertrauens und -zufriedenheit spiegelte sich deutlich in einem weiterhin starken Auftragswachstum über den Markterwartungen wider. Auf vergleichbarer Basis stieg der **Auftragseingang** um 6 % auf 24,5 Mrd. €, angeführt von einem sehr starken Wachstum bei Siemens Gamesa Renewable Energy, die unter anderem zwei Aufträge über insgesamt 2,3 Mrd. € für Offshore-Windparks, einschließlich Serviceleistungen, in Taiwan erhielt. Daneben verzeichneten Mobility mit einem Großauftrag in Russland in Höhe von 1,2 Mrd. € für Hochgeschwindigkeitszüge, einschließlich Wartung, und Siemens Healthineers ein erhebliches Auftragswachstum.

Die **Umsatzerlöse** stiegen auf vergleichbarer Basis um 2 % auf 21,3 Mrd. € und führten zu einem starken Book-to-Bill-Verhältnis von 1,15. Der Auftragsbestand erreichte mit 144 Mrd. € einen neuen Höchstwert.

Das **Angepasste EBITA der Industriellen Geschäfte** sank auf 1,9 Mrd. €, vorwiegend aufgrund von Rückgängen bei Digital Industries und Gas and Power. Die Angepasste EBITA-Marge der Industriellen Geschäfte lag bei 9,6 %.

Der **Gewinn nach Steuern** betrug 1,1 Mrd. € in Q3 GJ 2019 und profitierte von einer im Vorjahresvergleich niedrigeren Ertragssteuerquote als auch von einem gegenüber Q3 GJ 2018 stark verbesserten Ergebnis außerhalb der Industriellen Geschäfte. Das unverwässerte **Ergebnis je Aktie** von 1,28 € wurde durch 0,09 € aus Personalrestrukturierungsaufwendungen belastet.

Die Ergebniserwartungen von Siemens für das Geschäftsjahr 2019 sind auf Seite 3 dargestellt. **„Trotz einer erheblichen Eintrübung unserer Schlüsselmärkte bestätigen wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr.**

Wie bereits vor einiger Zeit angedeutet, schaden Geopolitik und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft einer ansonsten positiven Investitionsneigung. Ein robuster Mobilitätssektor und eine konsequente Abarbeitung von Projekten werden uns helfen, unsere Ziele für das Geschäftsjahr zu erreichen“, sagte CEO Joe Kaeser.

Am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen schloss die **Siemens-Aktie** mit 95,00 € (-4,0 %) schwächer als der DAX (+0,5 %). Trotz der Bestätigung der Ergebniserwartungen für das Geschäftsjahr 2019 belasteten schwache Quartalsergebnisse, vor allem in Digital Industries, den Aktienkurs.

In dieser Ausgabe des Aktionärsbriefs wird **Nachhaltigkeit bei Siemens in den Fokus** gestellt. Näheres auf Seite 2.

Liebe Aktionäre, an dieser Stelle möchte ich mich für Ihr Vertrauen sowie Ihr Interesse an Siemens bedanken und wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

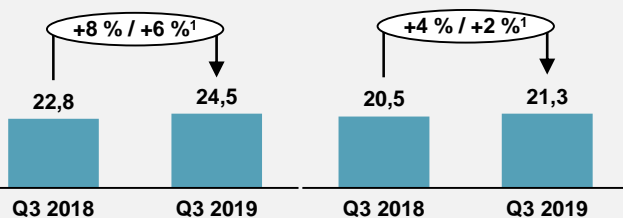
Mit freundlichen Grüßen

Sabine Reichel, Leiterin Investor Relations, Siemens AG

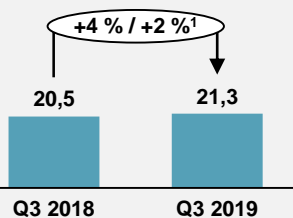
Ausgewählte Eckdaten

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)

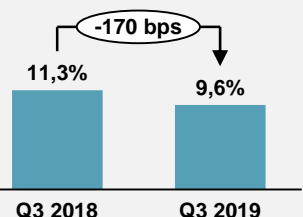
Auftragseingang



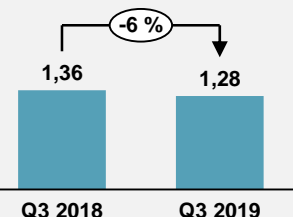
Umsatzerlöse



Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte in %



Ergebnis je Aktie in €



1) Veränderung ist um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigt

Unsere Industriellen Geschäfte im 3. Quartal 2019

Operating Companies

Digital Industries



Umsatz: 3,9 Mrd. € Ang. EBITA: 556 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 14,3 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

Smart Infrastructure



Umsatz: 3,7 Mrd. € Ang. EBITA: 351 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 9,4 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

Gas and Power*



Umsatz: 4,3 Mrd. € Ang. EBITA: 156 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 3,6 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

Strategic Companies

Siemens Mobility



Umsatz: 2,1 Mrd. € Ang. EBITA: 220 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 10,4 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

SIEMENS Healthineers



Umsatz: 3,6 Mrd. € Ang. EBITA: 543 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 15,2 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

SIEMENS Gamesa



Umsatz: 2,6 Mrd. € Ang. EBITA: 109 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 4,1 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

* Geplanter partieller Spin-off von Gas and Power; geplanter Transfer des Mehrheitsanteils (59 %) an Siemens Gamesa Renewable Energy zur neuen Gesellschaft.

Siemens Nachhaltigkeit...

...auf einen Blick



Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten sind ein Schlüsselement zur erfolgreichen Umsetzung des Siemens-Strategieprogramms „Vision 2020+“. Unser Verständnis von Nachhaltigkeit basiert auf den Werten unseres Unternehmens – verantwortungsvoll, exzellent, innovativ. Bei Siemens definieren wir nachhaltige Entwicklung als das Mittel, profitables und langfristiges Wachstum zu erzielen. Dabei orientieren wir uns extern an der Vereinten Nationen (UN) Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und streben intern eine Balance entlang der Dimensionen Mensch, Umwelt und Gewinn an.

Wichtige Kennzahlen auf einen Blick (GJ 2018):

<p>Unser Umweltportfolio hat einen Wert von 39 Mrd. €</p>	<p>Wir helfen unseren Kunden ihre CO₂-Emissionen um 609 Mio. Tonnen zu senken</p>	<p>100 Mio. € werden bis 2020 in interne Energieeffizienzmaßnahmen investiert, um bis 2030 CO₂-klimaneutral zu werden</p>	<p>>10.000 Auszubildende weltweit im Rahmen unseres dualen Ausbildungsprogramms</p>
<p>765 Lieferantenqualitätsaudits</p>	<p>24% Anteil von Frauen an der Gesamtbelegschaft</p>	<p>55 Antikorruptionsprojekte in 40 Ländern im Wert von > 70 Mio. \$</p>	<p>> 500 Mio € investiert in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter</p>
<p>90.000 Lieferanten, die sich dem Siemens Verhaltenskodex („Code of Conduct“) für Lieferanten verpflichtet haben</p>	<p>6,7% F&E-Aufwendungen im Verhältnis zum Gesamtumsatz</p>	<p>~65.000 gewährte Patente</p>	<p>92% Abfall-Recyclingquote</p>

Info-Ecke – UN SDGs

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der UN sind für Siemens etwas ganz Reales und absolut präsent im Geschäftsalltag.

„Ich bin der festen Überzeugung, dass jedes Unternehmen der Gesellschaft dienen sollte, und wenn es das nicht tut, sollte es gar nicht existieren.“, CEO Joe Kaeser



Erfahren Sie, wo Siemens diese nachhaltigen Entwicklungsziele konkret umsetzt – und lernen Sie in **unserem Film** weltweite Belege dafür kennen:



[Zum Abspielen klicken*](#)

* Film nur in englischer Sprache verfügbar

Finanzkalender



7. Nov. 2019 Geschäftszahlen 4. Quartal GJ19

5. Feb. 2020 Geschäftszahlen 1. Quartal GJ20 und Hauptversammlung

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

Kontakt



Investor Relations

+49 (89) 636 32474

investorrelations@siemens.com

<http://www.siemens.com/ir>

Siemens AG

Werner-von-Siemens-Str. 1

80333 München

Deutschland

Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

Das günstige Marktumfeld für unsere kurzzyklischen Geschäfte, das eine wesentliche Annahme unserer Prognose war, hat sich in der zweiten Geschäftsjahreshälfte erheblich verschlechtert. Dennoch bestätigen wir unsere Ergebniserwartungen für das Geschäftsjahr 2019, auch wenn es herausfordernder geworden ist, unser Ziel eines vergleichbaren moderaten Wachstums der Umsatzerlöse zu erreichen. Wir gehen weiter davon aus, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 zu erreichen. Wir erwarten, dass die Angepasste EBITA Marge für unsere Industriellen Geschäfte die untere Hälfte einer Bandbreite von 11,0% bis 12,0% erreichen wird, ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für Personalrestrukturierung. Schließlich bestätigen wir unsere Erwartung, ein unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 6,30 € bis 7,00 € zu erreichen (ebenfalls ohne Berücksichtigung von Personalrestrukturierungsaufwendungen).

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.